

Lechwerke warnen vor Betrügern

Kunden erhielten dubiose Rechnungen

Landkreis Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) warnt ihre Netzkunden vor betrügerischen Aktivitäten in ihrem Netzgebiet: Kunden erhielten demnach betrügerische Rechnungen zu angeblich durchgeführten Arbeiten an Stromzählern von der Firma „Sharp Energie BVBA“.

Die Rechnung enthält einen Überweisungsträger zur Zahlung von rund 80 Euro. Zudem werden die Empfänger darauf hingewiesen, sie sollen „für die einwandfreie Nutzung des Stromes diesen Service einmal jährlich durchführen lassen“. In einem anderen Fall erhielt eine Kundin einen Anruf, in dem sie wegen angeblicher Zählerwartungskosten nach Kontodaten gefragt wurde.

Die LVN distanziert sich von den unseriösen Schreiben, Rechnungen und Anrufen, wie ein Sprecher des Unternehmens klar stellt. Der Netzbetreiber empfiehlt, keine Zahlungen vorzunehmen. Zudem warnt LVN ausdrücklich davor, Bankverbindungen und persönliche Daten in Telefonaten preiszugeben. In der Regel seien die laufenden Kosten für den Betrieb eines Zählers in der Stromrechnung enthalten, teilt das Unternehmen mit. (pm)

Kurz gemeldet

BREITENTHAL

Gemeinderat beschäftigt sich mit Rekultivierung

In seiner Sitzung am kommenden Montag, 19. Juni, um 20 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Breitenenthal beschäftigt sich der Gemeinderat Breitenenthal neben einem Bauantrag mit der Rekultivierung in der Gemarkung Nattenhausen. Außerdem steht die Widmung der Straße „Steinbach“ in Breitenenthal zur Ortsstraße an. Ferner wird ein Wahlvorstand für die Bundestageswahl benannt. (zg)



Die Band Fun & Brass hat in den vergangenen Jahren in der Region (hier ein Auftritt beim Donautal-Radelspaß 2013 in Ziemetshausen) vielfältige Akzente gesetzt. Die Organisatoren von „Live am Marktplatz“ haben sich nun entschlossen, das für den 8. Juli geplante Konzert in Krumbachs Zentrum abzusagen. Sie hätten die Dimension des Projekts „überschätzt“, teilten sie im Gespräch mit.

Archivfoto: Peter Voh

Fun & Brass-Konzert abgesagt

Live am Marktplatz Die Organisatoren teilen mit, dass sie die Dimension des Projekts „überschätzt“ hätten. Wie es jetzt weitergeht

VON PETER BAUER

Krumbach Eine Absage verkünden und erklären: Kein Zweifel, es gibt angenehmere Dinge. Aber Herbert Haas macht schon zu Beginn des Gesprächs klar, dass er nicht um den heißen Brei herumreden möchte. „Wir haben die Dimension dieses Projekts schlichtweg überschätzt und uns das Ganze leichter vorgestellt“, sagt er. Die Veranstalter von „Live am Marktplatz“ haben sich schweren Herzens dazu durchgerungen, das für den Samstag, 8. Juli geplante Konzert mit Fun & Brass abzusagen.

Geplant gewesen sei ein Auftritt mit rund 60 Musikern, sagen Haas, Maximilian Behrends und Bodo Gewinner, die gemeinsam die Veranstaltungsreihe „Live am Marktplatz“ organisieren. Fun & Brass

haben sich in Krumbachs Zentrum mit seiner ganzen Klasse und in voller Besetzung präsentieren wollen. Es habe dann eine Reihe von Detailgesprächen mit der Band gegeben. Bühnengröße, Bereitstellung der entsprechenden Technik und und und... Es habe sich schließlich herausgestellt, dass die Dimension des Projekts im Vergleich zu den üblichen Konzerten bei „Live am Marktplatz“ deutlich größer sei und für die Organisatoren nicht realisierbar sei. Open-Air-Konzerte sind immer wetterabhängig. Haas sagt, dass bei einem Ausfall 100 Prozent der Bühnen-Fixkosten und 50 Prozent der Technik zu bezahlen gewesen wären. Dies hätte sich auf einen Betrag von rund 5000 Euro summiert. Für das Konzert war der Freitag, 7. Juli, als Ersatztermin vorgesehen, falls das Wetter am 8.

Juli nicht mitspielen sollte. Aber auch die Bereitstellung eines Ersatztermins habe sich als problematisch herausgestellt. Es sei schwierig, Streetfood, Personal usw. gewissermaßen im „Standby-Modus“ zur Verfügung zu stellen, sagt Maximilian Behrends. Die Veranstaltungsreihe „Live am Marktplatz“ findet in der zweiten Saison in Krumbachs Zentrum statt. Haas, Behrends und Gewinner sagen, dass die Organisation für sie selbst ja immer wieder auch ein Lernprozess sei. Eventuell sei mit einem Fun & Brass-Konzert im Jahr 2018 ein neuer Anlauf denkbar. Für Samstag, 8. Juli, haben die Veranstalter inzwischen ein Ersatzprogramm organisiert. Auftreten wird die Band Mixtape. Zuletzt hatte „Live am Marktplatz“ sozusagen einen Lauf mit sechs Veranstaltungen in Folge. Jedes Mal war der

Marktplatz voll und es kommen, wie Bodo Gewinner berichtet, auch immer mehr Besucher aus dem Umland. Beispielsweise aus dem Unterallgäu oder sogar aus Augsburg. Eine Radlerin aus Augsburg hätte in ihre Etappentour bewusst einen Abstecher nach Krumbach zu „Live am Marktplatz“ mit Übernachtung vor Ort eingebunden. Die Bands beginnen ihre Konzerte in der Regel um 19 Uhr oder 19.30 Uhr, gegen 22 Uhr gehen die Konzerte zu Ende. Ausschankende ist gegen 22.30 Uhr, der Abbau und die damit verbundene Freigabe für den Verkehr erfolgt bis etwa 0.30 Uhr. Bekanntlich ist der Marktplatz zur warmen Jahreszeit auf der Südseite für den Verkehr gesperrt. Am kommenden Samstag tritt ab 19.30 Uhr „d’Sigge mit’m Fotzenhobel“ auf, um 20.30 Uhr folgt die Band Sassafrass.

Leserbrief

» redaktion@mittelschwaebische-nachrichten.de

Im Digitalisierungswahn

Zum Bericht „Digital 0.0“ (Gastbeitrag von Hirnforscher Professor Manfred Spitzer) vom 12. Juni:

Dieser Bericht ist in meinen Augen wohl einer der Wichtigsten, der je in ihrer Zeitung erschienen ist. So klar und deutlich beschreibt Professor Spitzer die Gefahren der Digitalisierung, dass es jeder verstehen muss und kann.

Diese Technik ist zerstörerisch und nicht nur für Kinder gefährlich, sondern für alles Leben auf der Erde. Ich hoffe und wünsche, dass dieser Bericht viele Menschen aufrüttelt und sie dadurch begreifen, dass wir, wenn wir so weitermachen, die Zukunft unserer Kinder verspielen.

Hubert Krimbacher,
Ettenbeuren

Kurz gemeldet

ZIEMETSHAUSEN

Infoveranstaltung zum Beruf des Fahrlehrers

Die Fahrschule Schumaier aus Ziemetshausen veranstaltet am Sonntag, 25. Juni, um 10 Uhr eine Infovormittag zum Beruf des Fahrlehrers. Die Geschäftsführer Christian und Markus Schumaier sind überzeugt davon, dass es viele potenzielle Bewerber gibt, die eine berufliche Veränderung wollen, aber den Beruf des Fahrlehrers nicht auf dem Schirm haben. Am 25. Juni geht es daher um das Berufsbild an sich, die Zugangsvoraussetzungen, den Arbeitsalltag, das Lohnniveau und diverse andere Punkte. Interessierte werden gebeten, sich im Vorfeld unter Telefon 08284/3129819 bei Markus Schumaier anzumelden, dort erhalten sie auch nähere Informationen. (zg)

ZIEMETSHAUSEN

Kinderandacht im katholischen Pfarrheim

Am kommenden Sonntag, 18. Juni, findet um 9.15 Uhr im katholischen Pfarrheim in Ziemetshausen eine Kinderandacht statt. (zg)